



**Handelskammer
Hamburg**



An die
Mitglieder des Plenums und
der Geschäftsführung der
HANDELSKAMMER HAMBURG

Hamburg, 25. Juli 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Herrn Präses Melsheimer laden wir Sie zur nächsten Sitzung des Plenums ein, die am

**Donnerstag, dem 1. August 2013,
um 15:00 Uhr im Plenarsaal**

stattfinden wird. Die Tagesordnung finden Sie umseitig abgedruckt.

Für eine FAX-Mitteilung an das Sekretariat (FAX: 3 61 38 - 220), ob Sie an der Sitzung teilnehmen werden, wären wir Ihnen dankbar.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass nach unserer Sitzung die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung „5 Jahre Stiftung Hanseatisches Wirtschaftsarchiv“ besteht. Bitte geben Sie uns einen Hinweis, ob Sie an dieser Führung teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen
HANDELSKAMMER HAMBURG

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
Hauptgeschäftsführer

Anlage

Plenarsitzung der
HANDELSKAMMER HAMBURG
am Donnerstag, dem 1. August 2013
um 15:00 Uhr im Plenarsaal

Tagesordnung:

1. Berichte
 - a) des Präses
insbesondere: Weitere Aktivitäten und
Kommunikation unserer Handelskammer zum
Rückkauf der Energienetze sowie zur Seilbahn über
die Elbe
 - b) des Hauptgeschäftsführers
 - c) aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen
2. Aktuelles aus der Mitte des Plenums
3. Beschluss über die Übernahme der Anteile privater
Gesellschafter der HWF durch unsere Handelskammer
(Anlage 1) Herr [REDACTED]
4. „Das Taxengewerbe in Hamburg - Aktuelle Situation
und Perspektiven“ Herr [REDACTED]
5. Was leistet das City Management Hamburg für die
Citywirtschaft ? Herr [REDACTED]
6. Bundesverkehrswegeplan 2015- Sachstand und
Eckpunkte unserer Handelskammer (Anlage 2) Frau [REDACTED]
7. Verschiedenes

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Plenums vom 1. August 2013, 15. – 17.00 Uhr

TOP 1: Berichte

TOP 1a: Bericht des Präses

Herr Präses Melsheimer berichtet über die geplanten weiteren Aktivitäten unserer Handelskammer im Zusammenhang mit dem anstehenden Volksentscheid zum Rückkauf der Energienetze. Unsere Handelskammer habe bereits 2009 und 2011 Beschlüsse zu diesem Thema gefasst. Er führt aus, dass unsere Handelskammer sich darüber hinaus in Pressemitteilungen, Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen Dritter auf Grundlage dieser Beschlusslage stets gegen einen hundertprozentigen Rückerwerb durch die Stadt geäußert habe. Unsere Handelskammer plane nun zur Erneuerung der Positionen aus 2009 und 2011 eine die bisherige Position bekräftigende Resolution gegen den Rückerwerb der Energienetze zu dem anstehenden Volksentscheid, die vom Plenum im September beschlossen werden solle. Sie sei als Kurzfassung unter der Bezeichnung „Hamburger Erklärung“ von einer Vielzahl Hamburger Organisationen (unter anderem dem Industrieverband Hamburg, der IG BCE und dem Bund der Steuerzahler) erarbeitet worden und zusätzlich in einer Langfassung für unsere Handelskammer geplant. Zudem plane unsere Handelskammer die Beteiligung an einer gemeinsamen öffentlichkeits-wirksamen Kampagne gegen den Rückkauf der Energienetze mit den Unterzeichnern der „Hamburger Erklärung“. Die Kampagne solle mit eingängigen Motiven und klaren Aussagen in Form von Plakaten, Postkarten und Anzeigen in Hamburger Medien Stellung gegen den Rückerwerb beziehen. Für die Finanzierung würden die Kampagnen-Partner sorgen. Außerdem sollten energieintensive Mitgliedsunternehmen unserer Handelskammer um finanzielle Unterstützung gebeten werden und unsere Handelskammer plane außerdem, einen Teil der Finanzierung selbst zu übernehmen. Er bittet das Plenum um Zustimmung zu der Beteiligung an der dargestellten Kampagne und um Zustimmung zur finanziellen Beteiligung.

Das Plenum der Handelskammer stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

Herr Präses Melsheimer bittet das Hauptamt, zur Erneuerung der beiden früheren Positionen einen Resolutionsvorschlag in einer Lang- und einer Kurzfassung unter der Bezeichnung „Hamburger Erklärung“ zu formulieren, in der gegen den Erwerb der Netze Stellung bezogen werde und dem nächsten Plenum zum Beschluss vorzulegen.

Herr Präses Melsheimer berichtet über weitere Entwicklungen zur Seilbahn über die Elbe. Der Senat hielte nur die „Millerntor-Seilbahn“ von den zwei möglichen Strecken für genehmigungsfähig, habe sich jedoch nicht zu einer Entscheidung durchringen können. Es habe sich eine Initiative pro Seilbahn formiert, die ein Bürgerbegehren für die Realisierung des Vorhabens anstrebe. Mit Blick auf den einstimmigen Plenarbeschluss pro "Millerntor-Seilbahn" aus der Juni-Sitzung des Plenums befürwortete er eine inhaltliche und kommunikative Unterstützung der Initiative und schlägt hierfür konkrete Maßnahmen vor. Das Plenum der Handelskammer stimmt diesen Vorschlägen einstimmig zu.

Das Plenum der Handelskammer stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

Herr Vizepräses [REDACTED] berichtet über den aktuellen Stand des Neubaus des Handelskammer-Innovationscampus (HKIC). Der Bau strebe seiner Vollendung entgegen. Die Kosten- und Terminplanung gelte unverändert. Er informiert das Plenum darüber, dass eine Einigung mit der [REDACTED]-Versicherung hinsichtlich der Schäden, die die Insolvenz des ursprünglichen Generalplaners, Herrn [REDACTED] entstanden sind, erreicht worden sei. Die [REDACTED]-Versicherung habe in einem Vergleich die Zahlung von 2 Millionen Euro angeboten.

Das Plenum der Handelskammer stimmt der Annahme des ausgehandelten Vergleichs – Verzicht auf Weiterverfolgung von Fehlern des Generalplaners gegen Zahlung eines Betrages von insgesamt 2,0 Millionen Euro durch die [REDACTED] – einstimmig zu.

Herr Vizepräsident [REDACTED] berichtet über die Verabschiedung des dritten Jahrgangs der „Jungen Akademie“.

Herr Präsident Melsheimer berichtet über den Fortschritt des Ausbildungsprojekts mit spanischen Jugendlichen, zwischenzeitlich seien vier Auszubildende aus Barcelona an Unternehmen aus Hamburg vermittelt worden.

TOP 1b: Bericht des Hauptgeschäftsführers

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz informiert über die aktuellen Konjunkturaussichten im Sommer 2013.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz stellt eine Dokumentation unter dem Titel „Wo findet Handel künftig statt“ vor.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz präsentiert eine gemeinsame Veranstaltungsbroschüre unserer Handelskammer und der IHK zu Lübeck zu den Themen Innovation, Umwelt und Energie.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz weist auf den Shopping-Guide des City-Managements hin.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz macht auf den 10. Norddeutschen Versicherungstag am 21 August 2013 unter dem Motto „Fair geht vor“ aufmerksam.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz lädt zu einer Informationsveranstaltung zum SEPA-Überweisungsverfahren am 27. August 2013 ein.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz lädt zu einer Veranstaltung am 4. September 2013 unter dem Titel „Brauchen wir noch Verlage oder publizieren wir künftig selbst?“ ein.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz berichtet über die Gründung des „Claussen-Simon Graduate Centers at HSBA“. Man könne nun Promotionen an der an der HSBA anbieten.

Herr Prof. Dr. Schmidt- Trenz stellt die aktuelle Ausbildungsstatistik vor.

TOP 1c: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 2: Aktuelles aus der Mitte des Plenums

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 3: Beschluss über die Übernahme der Anteile privater Gesellschafter der HWF durch unsere Handelskammer

Herr [REDACTED] erläutert, dass es erforderlich sei, die Trägerschaft der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (HWF) ohne privatrechtliche Anteilseigner herzustellen.

Das Plenum der Handelskammer stimmt dem mit der Einladung versendeten Beschlussvorschlag zur Übernahme privater Anteile an der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (HWF) einstimmig zu.

TOP 4: „Das Taxengewerbe in Hamburg – Aktuelle Situation und Perspektiven“

Herr ■■■■■ berichtet über die problematische Situation des Taxigewerbes vor 10 Jahren und die dagegen ergriffenen Maßnahmen. Die aktuellen Herausforderungen der Branche seien der geplante Mindestlohn, der Festlohn auf Stundenbasis, das Fehlen qualifizierter Fachkräfte sowie die Steuerbelastung. Hieraus leitet er als Perspektiven ab, dass man den Abbau von Überkapazitäten vorantreiben müsse, und dass ein verstärkter Bedarfsinsatz von Taxen zu befürchten sei. Dennoch müsse eine ausreichende Verfügbarkeit sichergestellt bleiben. Hierfür seien eine Tarifierung und eine weitere Steigerung der Qualität erforderlich.

Das Plenum diskutiert die Auslastung der Hamburger Taxen, Möglichkeiten einer Markterweiterung, Auswirkungen von Car-Sharing-Diensten und Taxi-Apps, die Situation am Flughafen, sowie die Kundenbefragungen.

TOP 5: Was leistet das City Management Hamburg für die Citywirtschaft?

Herr ■■■■■ nimmt Stellung zur gegenwärtigen Situation des Unternehmens ■■■■■. Es stünden noch weitere Umstrukturierungen an.

Er berichtet über das Citymanagement Hamburg, dessen Ziel es sei, mehr Kunden für die Hamburger Innenstadt zu gewinnen. Kritisch bewertet er die Häufung von Veranstaltungen in der Innenstadt. Diese sollten auf ein „gesundes“ Maß zurückgeführt werden. An Samstagen würden 30 Prozent des Wochenumsatzes erzielt. Veranstaltungen und Demonstrationen in der City belasteten das Samstagsgeschäft.

TOP 6: Bundesverkehrswegeplan 2015 – Sachstand und Eckpunkte unserer Handelskammer

Der Tagesordnungspunkt entfällt aus Zeitgründen.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Präses Melsheimer weist darauf hin, dass die nächste Mittagsbesprechung am 15. August 2013 stattfindet.

Die Sitzung wird um 17.00 Uhr beendet.